

Schwarz: Hiesige FDP ist bedauernswert inkompetent

Landtagsabgeordnete kritisiert Kalmis – Wohnig pflichtet bei

DELLENHORST. Mit Befremden reagiert die hiesige Landtagsabgeordnete Annette Schwarz (CDU) auf die Äußerungen des FDP-Fraktionschefs Murat Kalmis zum Thema B212neu. Dieser hatte etwa die Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag (SPD) angegriffen, weil sie sich gegen eine Südivariante der Trasse ausgesprochen habe. In Gutachten, so Schwarz, sei längst festgestellt worden, dass die Südivariante die Verkehrsinfrastruktur Delmenhorsts

überlasten würde. „Offenbar will Kalmis auf diese Weise lauthals kundtun, der Rat in Delmenhorst sei sich bei dem Thema B212neu nicht einig.“

Als „bedauernswert inkompetent“ bezeichnet Schwarz zudem die hiesige FDP, weil sie von einem interkommunalen Gewerbegebiet Delmenhorst/Lemwerder an der B212neu spreche. Dies sei eine „alte Kamelle“, in Delmenhorst seien Gewerbesteuer und Grundsteuer höher als beim

Nachbarn, zudem veräußere Lemwerder Grundstücke zu „Schleuderpreisen“, sagt Schwarz dazu.

Auch Volker Wohnig (Pro Delmos) meldet sich zur B212neu zu Wort. Knackpunkt sei, ob und wie die Straße in Deichhausen an die Stedinger Straße angeschlossen werden kann. Kalmis' Verhalten sei „peinlich“, er ignoriere einen seit Jahren bestehenden Ratsbeschluss zur B212neu und gehe lediglich auf Stimmenfang.

